

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BSS/016(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag,  06.12.2005	Altes Rathaus, R. 140	16:30Uhr	18:25Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2005
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Namensgebung einer Schule  
Vorlage: DS0523/05
  - 4.2 Sanierung der Grundschule Lindenhof im Rahmen der IZBB-Maßnahmen  
Vorlage: DS0455/05
  - 4.3 Sanierung der Sekundarschule W. Weitling im Rahmen der IZBB-Maßnahme  
Vorlage: DS0489/05
  - 4.4 Umbau und Sanierung der Sekundarschule Thomas Müntzer zu einer Ganztagschule im Rahmen der IZBB-Maßnahmen 2003 - 2007  
Vorlage: DS0494/05
- 5 Verschiedenes
  - 5.1 Auswertung der Wahl des Stadelternrates und des Stadtschülerrates

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Gunter Schindehütte

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Thorsten Giefers

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einw. Hans-Joachim Mewes

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jürgen Canehl

entschuldigt

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

entschuldigt

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Michael Stage

entschuldigt

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Marlene Lütz

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 3 stimmberechtigten Stadträten noch nicht hergestellt ist.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird bestätigt.

SR Heynemann schlägt in Anbetracht der zzt. fehlenden Beschlussfähigkeit vor, den TOP 5 - Verschiedenes - vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2005

---

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 15.11.2005 wird mit dem Abstimmungsergebnis **3 : 0 : 0** bestätigt.

Im Nachgang der letzten Sitzung erhalten die Schülervertreter eine schriftliche Belehrung über die Pflichten, die sich mit der ehrenamtlichen Teilnahme an öffentlichen Ausschusssitzungen ergeben.

### 4. Beschlussvorlagen

---

Hinweis: Ab 16.40 Uhr ist der Ausschuss mit 5 stimmberechtigten SR'n/SR beschlussfähig.

#### 4.1. Namensgebung einer Schule Vorlage: DS0523/05

---

Frau Andrae, Amt 40, verliest ein Schreiben der BbS I zur Beantragung des Schulnamens. Die Gesamtkonferenz der BbS I hat im April 2005 eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Schulnamens gebildet. Die Gesamtkonferenz hat dem Schulträger den Namensvorschlag „Eike von Repgow“ unterbreitet.

Der Ausschussvors. bittet um Nachreichung des Schreibens der BbS I mit dem nächsten Protokoll.

Abstimmungsergebnis zur DS 0523/05: **5 : 0 : 0**

#### 4.2. Sanierung der Grundschule Lindenhof im Rahmen der IZBB-Maßnahmen Vorlage: DS0455/05

---

SR Schindehütte erkundigt sich nach der Fenstersanierung.

Herr Overmann, KGM, bestätigt die komplette Fenstersanierung im Hauptschulgebäude, diese Sanierung ist auch Bestandteil der Kostenrechnung. SR Schindehütte bittet dies schriftlich zur Stadtratssitzung nachzureichen.

Hinsichtlich der Einsparungen durch Wärmedämmung erklärt Herr Ulrich, Ltr. KGM, dass zur Stadtratssitzung hierüber eine Übersicht vorliegen wird.

SR Löhr erfragt den Umfang der Leistung gem. Anlage 3.1 „Ausstattung und Kunstwerke“. Herr Schlenker, KGM, nennt als Beispiel die Ausstattung mit Einbauschränken und ergänzende Ausstattungen.

SR Müller erkundigt sich nach dem Umgang mit der vorhandenen Wandgestaltung. Herr Ulrich erklärt, dass dies ausreichend dokumentiert werden wird und weist auf den Denkmalschutz hin.

Nach Meinung des Schülervertreters A. Gissendorf sollten die Kunstklassen des Schollgymn. einbezogen werden. SR Löhr hält hierfür das in der Nähe liegende Schollgymnasium für sehr geeignet. Die anwesende stellv. Schulleiterin der Ganztagsgrundschule Lindenhof wird die Anregungen zur Beratung in ihrer Schule mitnehmen.

SR Schindehütte erfragt die nähere Bezeichnung „Wohnen und Aufenthalt“ (Anlage 2.1). Herr Schlenker erklärt, dass es sich hier um Aufenthaltsbereiche in den Fluren und Nischen handelt.

Abstimmungsergebnis zur DS 0455/05: **5 : 0 : 0**

#### 4.3. Sanierung der Sekundarschule W. Weitling im Rahmen der IZBB-Maßnahme Vorlage: DS0489/05

---

SR Müller stellt Änderungsbedarf im Text der Begründung fest (S. 3, 4. Abs.). Die Begründung des Bedarfs einer Ganztagschule sollte ergänzt werden „... besteht hier besonders der Bedarf einer Ganztagschule.“

SR Löhr bittet um Aussagen zum behindertengerechten Ausbau (S. 4, 3. Abs.). Hierzu äußert sich der Behindertenbeauftragte, Herr Pischner. Er bestätigt für dieses Objekt und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine weitgehend behindertengerechte bzw. barrierefreie Gestaltung.

Der AL 40 fügt ergänzend an, dass der Unterricht für behinderte Schülerinnen und Schüler gesichert ist. Die Drucksache erfüllt die Bedingungen, die gem. Richtlinien vorgehalten werden müssen.

SR Löhr hinterfragt die genannte Schülerzahl von max. 504 Schülern. (S. 3, 3. Abs.). Herr Schlenker, KGM, erklärt, dass diese Gesamtkapazität mehr als eine theoretische Größe zu verstehen ist. SR'n Dr. Hein gibt den Hinweis des bei 29 liegenden Klassenteilers.

SR Schindehütte möchte von der Verwaltung die Höhe der Energiekosten genannt haben, möglichst noch zur Sitzung des Finanzausschusses am folgenden Tag. Herr Ulrich, Ltr. KGM, sagt eine diesbezügliche Aussage zur Stadtratssitzung zu.

Abstimmungsergebnis zur DS 0489/05: **5 : 0 : 0**

4.4. Umbau und Sanierung der Sekundarschule Thomas Müntzer  
zu einer Ganztagschule im Rahmen der IZBB-Maßnahmen  
2003 – 2007  
Vorlage: DS0494/05

---

SR Müller möchte eine Erklärung zur Nutzung der Sporthalle (S. 5, 1. Satz). Herr Schlenker erklärt, dass sowohl die Schule als auch Sportvereine die Sporthalle nutzen.

SR Schindehütte erfragt zur Kostenberechnung der HU-Bau die aufgeführte Tieferlegung des Kellers. Der AL 40 führt an, dass im Kellerbereich der Sport- und Freizeitbereich untergebracht wird und weist auf die Ausrichtung und Besonderheit der Ganztagschule hin.

SR Schindehütte verweist auf die nach der jetzigen Schulentwicklungsplanung vorhandene Bestandsfähigkeit ab 2008.

Bezogen auf die Schülerzahlen merkt Herr Krüger an, dass die vorhandenen Schüler den Bestand von 12 Sekundarschulen in der Stadt zulassen.

SR Löhr fügt an, dass durch die festgelegten Schulbezirke die Sek. Müntzer bestandsfähig ist.

SR Schindehütte äußert Bedenken und nennt als Beispiel die Sek. Wille.

SR Giefers sieht den Vorteil eines zentralen Schulstandortes und keine Alternative.

SR Müller erinnert daran, dass die Sek. Müntzer eine der wenigen Schulen ist, die eine Stelle für Schulsozialarbeiter hat, die schulübergreifend tätig ist. Die Schule versucht mit Erfolg ein Profil zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis zur DS 0494/05: **3 : 0 : 2**

5. Verschiedenes

---

5.1. Auswertung der Wahl des Stadtelternrates und Stadtschülerrates

---

SR Schindehütte bittet die anwesenden Schülervereine über die Schülerräte zu ermitteln, woran es gelegen haben kann, dass die Beteiligung zur Veranstaltung der Wahl des Stadtschülerrates so gering war. Er bittet um Aussage hierzu in der Januar-Sitzung.

Die Verwaltung wird eine statistische Übersicht über die Wahl des Stadtschüler- und Stadtelternrates dem nächsten Protokoll beifügen.

- Frau Andrae, Amt 40, informiert den Ausschuss über die in der letzten Sitzung von Herrn Rösler angesprochene nicht regulierbare Heizung in den Räumen der GS Friedensweiler. Die Heizung ist in Ordnung, sie war nur schwer zu regeln. Zwischenzeitlich ist die Heizung leichter regulierbar.

Seitens des KGM wurde an der GS Friedensweiler für die Schüler ein Fußweg angelegt und durch das Tiefbauamt der Straßenrand befestigt.

- Frau Andrae erläutert den Ausschussmitgliedern das Modell „Fahrradpauschale/Schülerkarte“. Die Stadt Gütersloh zahlt allen schülerfahrkostenberechtigten Schülern eine Fahrradpauschale, wenn sie ihre Schulwegtickets an die Stadt zurückgeben. Hierdurch spart die Stadt Fahrkosten. Das Rechtsamt sieht keine rechtlichen Bedenken, dies auf Magdeburg zu übertragen in Form einer Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung. Die Verwaltung wird den Vorschlag zur Satzungsänderung vorbereiten. Dazu ist eine Absprache und Zusammenarbeit mit den MVB erforderlich.

- Der AL 40 berichtet über eine Anfrage aus der GWA-Sitzung, wonach der Hort der Grundschule Buckau zu wenig Räume habe. Herr Sengstock, Amt 40, ergänzt, dass dem Amt 40 seit Juni 2005 dieses Anliegen bekannt ist. Der Hort möchte einen dritten Raum zur alleinigen Nutzung erhalten. Schule und Hort haben für dieses Schuljahr schriftlich vereinbart, dass der Hort neben den 2 Horträumen 2 Räume in Doppelnutzung erhält. Nach Ansicht des SR Schindehütte ist die Entscheidung gem. des Raumkonzeptes zu treffen; er wird sich die Räumlichkeiten der Schule demnächst ansehen.
- Hinsichtlich der Behandlung des Antrages der CDU-Fraktion „Errichtung einer Chorklasse an der Sek. „G.W. Leibniz“ beantragt SR'n Dr. Hein, dass die Vertreter der Sek. Leibniz und des Hegelgymnasiums an der Sitzung teilnehmen. SR Schindehütte merkt an, dass die Teilnahme möglich ist, da der Ausschuss öffentlich tagt.
- SR Giefers schlägt vor, die Beschulung der Kinder von Aussiedlern, Ausländern und Asylbewerbern im Ausschuss BSS zu thematisieren. Der Ausschussvorsitzende weist auf die Absprache mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hin, wonach diese Anfrage in entsprechender Form an die Verwaltung gestellt werden soll. Das Amt 40, Frau Andrae, wird einen Sachstand hierzu vorbereiten.
- Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung. Die erste Sitzung im neuen Jahr findet am 17. Januar, um 16.30, Uhr im Hansesaal des Alten Rathauses statt.

gez. Schindehütte  
Vorsitzender

gez. Grützner  
Schriftführerin

Hinweis:

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauf folgenden Sitzung.